



Starker Wettkampf bei der internationalen Schäferhunde-Zuchtschau in Illertissen. Unser Bild zeigt Erstplatzierte der Gebrauchshundklasse Rüden. Teilnehmer kamen unter anderem aus der Schweiz und aus Italien. Fotos: Schäferhundeverein

Rassehunde im Ring

Zuchtschau Schäferhundeverein präsentiert sich international von seiner besten Seite

VON ARMIN SCHMID

Illertissen Ein voller Erfolg war die Zucht- und Nachwuchsschau des Illertisser Schäferhundevereins. Bei herrlichem Sonnenschein und idealen Bedingungen kamen viele Besucher, um sich die Rassehunde auf der großzügigen und sehr gepflegten Vereinsanlage an der Mozartstraße anzusehen. Dabei waren natürlich auch 72 Teilnehmer aus nah und fern, darunter auch hochprämierte Tiere, deren Besitzer den Saisonstart in Illertissen für einen ersten Leistungsvergleich nutzten. Der Vorsitzende Manfred Drescher

freute sich über die vielen Besucher, das gut besetzte Teilnehmerfeld. „Besonders erfreulich ist, dass auch unsere Jugend eingebunden ist und sich ganz toll engagiert“, fügte der Vorsitzende an. Und auch die gezeigten Leistungen auf der Zuchtschau haben viel Ausbildung, Üben und Fleiß erfordert.

Schon drei Monate vorher zum Ringtraining gekommen

Schon seit drei Monaten kamen die Hundeführer mit ihren Vierbeinern nach Illertissen zum Ringtraining, um sich ausreichend auf den Leistungswettbewerb vorzubereiten. Insgesamt ist dies nun schon die vierte Zuchtschau, die der örtliche Schäferhundeverein organisiert hat. Sogar Teilnehmer aus der Schweiz und aus Italien stellten sich dem fachkundigen Publikum und den strengen Augen der Wertungsrichter. Zu einem Züchtungserfolg gehören neben dem Erscheinungsbild des Hundes auch die Ausbildung zu Ausdauer, Kraft, Spürsinn, sowie die Aneignung von Wachsamkeit und gehorsam.

Sieger in der Gebrauchshundklasse Rüden wurde Fulz di Zenevredo (Eigentümer: Franz Heigl, Straubing). Den Siegertitel in der Gebrauchshundklasse Hündinnen holte sich Coco vom Polarstern (Eigentümer: Helen Geisen, Mülheim-Kärlich). Sehen lassen konnten sich

auch die Ergebnisse der Aussteller der Ortsgruppe Illertissen: Klasse Junghund Rüden; Bewertung SG 5; Woody von der Liebeswarte (Eigentümer: Maria Heckelmiller, Altstadt). Klasse Jugend Rüden; SG 5; Argon von der Wolfsmacht (Eigentümer: Manfred Drescher, Balzheim) und Klasse Jugend Hündinnen; G 1; Gina vom Holzfäller (Eigentümer: Werner Czogalla, Staig). Der Schirmherr und Zweite Bürgermeister Josef Kränzle hob den Illertisser Schäferhundeverein und dessen Vereinstätigkeit als Leistungsträger in der Stadt Illertissen hervor.

Im Zuge der Siegerehrung sprach Elmar Mannes als Leistungsrichter aus der Region Donau Iller die her-

vorragende Jugendarbeit der Ortsgruppe Illertissen an und übergab Sportabzeichen an Tanja Allgaier mit ihrer Hündin Gina vom Weinbergblick (Sportabzeichen Bronze und Silber) und Manuel Drescher mit seinem Rüden Socke vom Leipheimer Moor (Sportabzeichen Bronze, Silber, Gold sowie das Große Sportabzeichen Gold mit Brillant). Für besondere Verdienste um den Deutschen Schäferhund und speziell der Ortsgruppe Illertissen wurde Maria Heckelmiller geehrt. Schauleiter und Zuchtwart der Ortsgruppe, Adolf Glaser, war mit der hohen Meldezahl an Ausstellern sowie der vorgeführten Qualität der Hunde sehr zufrieden.

Schäferhundeverein

- Gegründet wurde der Schäferhundeverein Illertissen am 16. Juli 1963. Der Übungsbetrieb fand zu Beginn der Vereinsgeschichte auf einem kleinen, verwilderten Grundstück statt.
- 1987 wurde die neue Vereinsanlage gebaut.
- Bei der Zuchtschau am Sonntag hob Vorsitzender Manfred Drescher hervor, dass der Schäferhundebereich und auch der Breitenport gleichermaßen im Verein integriert sind und dass Tierfreunde mit Hunden aller Rassen im Verein willkommen sind. (az)



Ehrung bei der Jugend: Unser Bild zeigt (von links) Tanja Allgaier mit Gina, den Vorsitzenden Manfred Drescher, Leistungsrichter Elmar Mannes und Manuel Drescher mit Socke vom Leipheimer Moor.